



► Nr. VO/2022/10767-01
öffentlich

Lübeck, 23.01.2022

Antwort -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:

4.041 - Fachbereichs-Dienste

2.530 - Gesundheitsamt

4.511 - Städtische Kindertageseinrichtungen

Bearbeitung: Sven Beesel (E-Mail: sven.beesel@luebeck.de Telefon: 122-4274)

Antwort auf die Anfrage AM Sascha Luetkens (DIE LINKE): Corona und Kinderbetreuung in Lübeck - Probleme durch Ausfall von Personal

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|----------------|-----------------|--------------------|
| 31.01.2022 | Senat | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung |
| 08.02.2022 | Hauptausschuss | Öffentlich | zur Kenntnisnahme |

Anlass:

Antwort auf die Anfrage AM Sascha Luetkens (DIE LINKE): Corona und Kinderbetreuung in Lübeck - Probleme durch Ausfall von Personal

Antwort:

Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist nach Art. 9 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) grundsätzlich untersagt. Derartige personenbezogene Daten sollten nicht verarbeitet werden, es sei denn, die Verarbeitung ist in den in dieser Verordnung dargelegten besonderen Fällen zulässig, wobei zu berücksichtigen ist, dass im Recht der Mitgliedstaaten besondere Datenschutzbestimmungen festgelegt sein können, um die Anwendung der Bestimmungen dieser Verordnung anzupassen, damit die Einhaltung einer rechtlichen Verpflichtung oder die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder die Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, möglich ist (z.B. Gefahrenabwehr durch das Infektionsschutzgesetz).

Aus diesem Grund findet kein Datenaustausch der Hansestadt Lübeck mit den Freien Träger in der Kinderbetreuung zu den genannten Fragestellungen statt. Somit kann nachfolgend nur pauschaliert / anonymisiert teilweise für die Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft geantwortet werden:

Frage 1:

Wie viele Fachkräfte in den Kindertagesstätten und Kindertagespflegepersonen sind seit Ausbruch der Covid-19-Pandemie wegen

- eigenem positiven Test*
- als Kontaktperson einer Person mit positivem Test (berufliches Umfeld)*
- als Kontaktperson einer Person mit positivem Test (privates Umfeld)*

wie lange ausgefallen?

Antwort:

Beim städtischen Träger waren in Quarantäne (Index- oder Kontaktperson):

- 2020: 37 Personen
- 2021: 74 Personen
- 2022: 11 Personen

Die Jahreszuordnung bezieht sich auf den Beginn der Quarantäne. Eine weitere Differenzierung liegt nicht vor.

Frage 2:

Wie viele Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen fielen über 6 Kalenderwochen aus? (Bitte nach Betreuungsart auflisten!)

Antwort:

Anzahl der Personen, die länger als sechs Wochen (summiert) krankheitsbedingt abwesend waren:

- 2020: 158 Personen
- 2021: 191 Personen

Eine weitere Differenzierung nach Betreuungsart ist nicht möglich.

Frage 3:

Wie viele Kinder waren bisher, seit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie in Quarantäne und wie lange ist die durchschnittliche Dauer der Quarantäne? Bitte nach Monaten und Betreuungsart auflisten!

Antwort:

Kann aufgrund des Schutzes von Gesundheitsdaten nicht beantwortet werden. (siehe oben)

Frage 4:

Wie viele Gruppenschließungen gab es pro Monat, pro Kita (hilfsweise pro Stadtteil) aufgrund von fehlendem Betreuungspersonal? Wie viele Einrichtungen wurden zeitweise komplett geschlossen, wie viele und welche Einrichtungen wurden mehrfach zeitweise komplett geschlossen?

Antwort:

- Im Dezember 2021 wurden in zwei Einrichtungen jeweils zwei Gruppen tageweise geschlossen und im Januar 2022 kam es ebenfalls in zwei Einrichtungen zur Schließung von zwei Gruppen.
- Die Schließung erfolgte nicht ausschließlich aufgrund der fehlenden Fachkräfte, sondern um den Ausbruch der Infizierung mit Corona einzudämmen.

Frage 5:

Wie viele Fachkräfte und Hilfskräfte in den städtischen Kindertagesstätten sind seit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie aus dem Beruf ausgeschieden?

Antwort:

- In der Zeit von 2019 bis Januar 2022 sind insgesamt 116 Personen aus unterschiedlichen Gründen aus dem Dienst der städtischen Kindertagesstätten ausgeschieden. Ob hier ein Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie besteht, ist nicht bekannt.
- Darüber hinaus ist dem städtischen Träger auch nicht bekannt, wie viele Personen davon aus dem Beruf ausgeschieden sind.

Anlagen:

keine

Senatorin Monika Frank